

Post von Dharma (20.07.2015)

Liebe Tierschützer von pro Hund andaluz,

seit zwei Wochen bin ich nun in meiner neuen Familie zuhause und wie ihr auf dem Foto sehen könnt, gibt es hier ein kleines Bretonenrudel. Mein großer Bruder Leon und meine alte Cousine Lina - die auch aus Jaen kommt - haben mich freundlich aufgenommen (ich bin links im Bild). Dann gibt es noch drei Katzen, die mir nichts tun. Ich bin so nett zu ihnen, dass sie bei meinem Einzug nicht in den Keller ausgewandert sind, das haben sie bei Leon und Lina getan. Mit meinen neuen Menschen komme ich bestens klar, so gut, dass ich fast immer gehorche, wenn sie mich rufen! Und dann werde ich gekuschelt oder es gibt ein kleines Leckerchen. Da ich so artig bin, üben sie mit mir jetzt schon solche Sachen wie Sitz und Komm und Nein. Das klappt meistens. Sie wundern sich, dass ich keinen Jagdtrieb habe, aber wofür brauche ich den, wenn es doch genug Anderes zu schauen und zu schnüffeln habe. Apportieren kann ich aber, ich bringe ihnen immer die unreifen Falläpfel aus dem Garten in's Wohnzimmer. Am Strand gehen wir oft mit vielen anderen Hunden spazieren. Die waren mir anfangs etwas unheimlich, inzwischen habe ich keine Angst mehr vor ihnen, auch nicht vor ihren Menschen. Deswegen war mein erstes Bretonentreffen im Trappenkammer Hundewald richtig toll, wir Hunde haben getobt und anschließend alle zusammen gechillt, während die Menschen ihr Picknick verdrückt haben. Die Menschen haben immer gesagt: Ach ist die süß, dabei heiße ich gar nicht süß, ich heiße jetzt Jette. Das passt, weil ich so lebhaft bin.

Ich danke Euch, dass ihr mich nach Deutschland gebracht habt und allen, die mitgeholfen haben. Ich wünsche meinen Kumpels aus dem Tierheim in Jaen, dass sie bald nachkommen dürfen. Darum werdet ihr euch doch kümmern?

Liebe Grüße von

Dharma-Jette

